



Bereichern das Rutenfest über mehrere Tage: Der Fanfarenzug Tell (oben), der Fanfarenzug Rauenspurg und der Fanfarenzug Sankt Florian (unten) FOTOS: VEREINE

Ravensburger Fanfarenpower

In Ravensburg gibt es, im Gegensatz zu anderen Städten, gleich mehrere Fanfarenzüge. Ein Grund dafür ist sicherlich das Rutenfest, in das drei von ihnen fest eingebunden sind. Ein Blick auf die Geschichte dieser drei Fanfarenzüge und ihre Rutenfest-Auftritte.

Der jüngste der drei Züge ist der Fanfarenzug Sankt Florian. Wie der Name schon vermuten lässt, liegen seine Wurzeln innerhalb der Freiwilligen Feuerwehr Ravensburg. Seine ersten Auftritte hatte der Fanfarenzug 1987. Seit 1989 ist er ein eigener Verein, in dem auch Personen von außerhalb der Feuerwehr dabei sind, mit derzeit etwa 22 aktiven Mitgliedern. 1991 nahm der Fanfarenzug das erste Mal am Rutenfestumzug teil. Inzwischen gehören auch das Antrommeln in der Bachstraße und das Antrommeln beim Oberbürger-

germeister zu seinen offiziellen Rutenfestterminen. Daneben trommelt er während der Ruten bei 165 Adressen von passiven und ehemaligen Mitgliedern an. „Als Ravensburger Verein steht das Rutenfest für uns an allererster Stelle der Auftritte im Jahr“, sagt Pressesewart Patrick Rohmer.

Auch für den Fanfarenzug Tell ist das Rutenfest das höchste Fest des Jahres und hat einen hohen Stellenwert für den Verein: „Es besitzt eine eigene Festkultur. Viele unserer Mitglieder waren bei den Trommlergruppen der Schulen und wollen

dieses historische Fest weiterhin mitgestalten“, erzählt der Erste Vorsitzende Gerhard Klett. Während des Festes ist der Terminkalender der Teller voll: Am Rutensamstag spielen sie



beim Ehemaligen-Treffen der Realschule, beim Antrommeln in der Kirchstraße und beim Frohen Auftakt. Am Montag geht es mit dem Antrommeln

beim Oberbürgermeister, dem Umzug und dem Festkonzert im Bärensarten mit allen Ehemaligen des Fanfarenzugs weiter. Den Schlusspunkt markiert am darauffolgenden Samstag das Antrommeln beim Rutenvergraben auf der Veitsburg. Während

des Festes trommeln sie bei etwa 150 Ehemaligen, Freunden, Gönnern, Firmen und Geschäften an. Die erste Probe des derzeit 36 aktive Mitglieder zählenden Vereins war 1956.

Im Gegensatz zu den anderen beiden Ravensburger Fanfarenzügen, und auch zu den meisten Fanfarenzügen der Region, spielt der Fanfarenzug Rauenspurg auf Ventilfanfaren. „Dadurch sind wir musikalisch vielseitiger und haben unseren eigenen Rauenspurg-Stil entwickelt“, erklärt der Erste Vorsitzende Mark Rolser. Der Fanfarenzug Rauenspurg ist 1970 aus dem Fanfarenzug Ravensburg entstanden, dessen Wurzeln wiederum bis zum ersten Rutenfest nach dem Zweiten Weltkrieg zurückreichen. Von dieser Vergangenheit kündigt auch ein Bild aus dem Jahr 1948, das im Vereinsheim des Zuges hängt.

Patrick Müller